

Forum Therapien und Soziale Arbeit

„we-care“ Arbeitsintegration – Schnittstelle PUK / Arbeitsrehabilitation

Die Arbeitsintegration hat zum Ziel eine Person auf die (Wieder)-Eingliederung in den Arbeitsprozess passend vorzubereiten und sie dann erfolgreich zu integrieren. Für viele Patienten beginnt die Arbeitsintegration bereits in der PUK. Meist reicht die Zeit einer Akutbehandlung aber nicht aus und es benötigt weitere Angebote. Die Institution „we-care“ der Stiftung wisli bietet ein mögliches Angebot für Menschen mit einer psychischen Problematik in die Arbeitsintegration im Kanton Zürich an.

Es gibt keinen standardisierten Musterverlauf für eine erfolgreiche Arbeitsintegration. Einziger Standard sollte jedoch eine auf das Individuum angepasste Herangehensweise sein. Im Vortrag werden mögliche Angebote einer Arbeitsintegration bei „we-care“ aufgezeigt. Sie bauen aufeinander auf und werden den individuellen Bedürfnissen angepasst.

Eine erfolgreiche Arbeitsintegration benötigt an den Schnittstellen eine gute Vernetzung, Information und Kommunikation. Dies unterstützt den Patienten bei der Entscheidungsfindung nach dem Klinikaufenthalt die passende Anschlusslösung zu finden.

Im Referat wird kurz die Stiftung wisli und die Arbeitsintegration „we-care“ vorgestellt. Anhand eines Fallbeispiels werden die verschiedenen, aufeinander aufbauenden Angebote erläutert.

Als ehemaliger Leiter der Arbeitstherapie/PUK kennt der Referent die Ausgangssituation einer klinischen Behandlung und möchte mögliche Ideen zur Verbesserung der Schnittstellenthematik diskutieren.

Referent:
Albrecht Konrad
Betriebsleiter „we-care“ / Winterthur

Dienstag, 20. Dezember 2016
12:00 - 13:00 Uhr
Seminarraum H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse



Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit